

Ernst-Barlach-Str. 45
79312 Emmendingen
Tel. 07641/55532
info@stiftung-bruecke.de
www.stiftung-bruecke.de



Presseinformation 07/2020

Emmendingen 13.8.2020

Corona bedroht Familien in Bangladesh

Stiftung Brücke organisiert Einkommen schaffende Maßnahmen

In dem von der Stiftung Brücke betreuten Dorf Borobilerpar, Bangladesh, leiden 130 Familien extrem unter den Corona-Folgen. Die meisten nehmen nur noch zwei Mahlzeiten zu sich, fast alle sind arbeitslos geworden und haben sich hoch verschuldet. In dem Dorf sollen die Ziele „Sustainable Development Goals“, SDG, der Vereinten Nationen umgesetzt werden. Stiftung Brücke will jetzt einen Fonds für Einkommen schaffende Maßnahmen auflegen, um den Menschen langfristig eine Perspektive zu schaffen.

Viele Dorfbewohner sind Tagelöhner, Landarbeiter, Bau- und Fabrikarbeiter, Plastiksammler und Rikscha-Fahrer, die momentan wirtschaftlich brotlos sind. Viele Fabrikarbeiter kehrten während des Lockdowns aus der Großstadt ohne berufliche Perspektive zurück in ihre Heimatdörfer. Sie haben ihre kleinen Ersparnisse bereits für Essen und anderen Familienbedarf ausgegeben. Die Regierung unterstützte mit einem 7-Tage-Lebensmittelpaket, das leider die wenigsten erhielten. Die Stiftung Brücke konnte nur für etwa 20 Tage Lebensmittelhilfen geben.

Schon 2018 hat die Stiftung Brücke in Borobilerpar mit der Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele, SDG, der UN begonnen. Dazu gehören langfristige Maßnahmen wie ökologisches Training, Zugang zu Bildung, Brunnen- und Toilettenbau und medizinischer Versorgung. So wurden Frauen geschult, Sackgärten für die eigene Versorgung anzulegen. Mädchen werden durch Bildungspatenschaften vor Frühverheiratung geschützt, 780 Bäume wurden zum Schutz vor dem Hochwasser gepflanzt. Wichtiges Element sind die Spargruppen, in denen die Frauen der besonders bedürftigen Familien organisiert sind. Sie treffen sich wöchentlich mit den Projektbetreuern vor Ort, um zum Beispiel über eine Einkommensmöglichkeit zur Verbesserung der Familiensituation zu sprechen. Um in der aktuellen Situation schnelle und substanzielle Hilfe zu leisten soll ein revolvingender Fonds aufgelegt werden, der von den Spargruppen verwaltet wird. Die Mitglieder der Spargruppen können einen zinslosen Kredit beantragen, um zum Beispiel Saatgut, Kühe oder Ziegen anzuschaffen oder einen eigenen Laden oder eine Werkstatt zu eröffnen. Der zinslose Kredit wird in Mikroraten zurückgezahlt und fördert dann weitere Einkommen schaffende Aktivitäten. Jede der 130 Familien braucht etwa 200 Euro, um sich eine Existenz mit Perspektive aufzubauen, der Fonds sollte möglichst 26.000 EUR enthalten.

Stiftung Brücke bittet um Spenden für diesen Fonds auf das Konto Stiftung Brücke, IBAN DE12 1002 0500 0003 2474 04, BIC BFSWDE33BER, Verwendungszweck: „SDG-Dorf Bangladesh“. Bitte geben Sie für die Spendenquittung Ihre Anschrift an.

Hintergrund:

Die UN hat 17 Sustainable Development Goals SDGs definiert, die bis 2030 weltweit umgesetzt werden sollen: <https://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>

Die SDG Kampagne schließt an die Kampagne der Millenniumsdörfer, an dem auch das Dorf Hargujirpar in unmittelbarer Nähe von Borobilerpar von 2010 bis 2016 teilgenommen hat. Wie nachhaltig die Maßnahmen der Stiftung Brücke dort gewirkt haben, kann man daran sehen, dass die Bewohner noch Ersparnisse haben und insgesamt, mehr Möglichkeiten, um gut durch die Krise zu kommen. Mehr Informationen, darunter auch eine Evaluation mit vorher-nachher Tabelle, finden sich unter <https://www.stiftung-bruecke.de/projekte-in-bangladesh/dorfentwicklung-in-bangladesh-i/>

Stiftung Brücke – www.stiftung-bruecke.de

Die Stiftung Brücke wurde 2001 gegründet und hilft Menschen in Armutsregionen, sich selbst dauerhaft aus Armut zu befreien. Alle für die Stiftung tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich, Spenden kommen ausschließlich den Betroffenen zugute.

Ansprechpartnerin Projekt:

Bettina Mühlen-Haas, info@stiftung-bruecke.de, Tel. +49 173 343 1075

Ansprechpartner Pressearbeit:

Dr. Klaus Heidler presse@stiftung-bruecke.de, Tel. +49 179 205 6823

Diese und andere Bilder erhalten Sie bei presse@stiftung-bruecke.de



01 Frauen holen die Säcke mit der Corona Lebensmittelspende von Stiftung Brücke ab.
Foto © Lenen Rahaman



02 Typische Dorfhütte
Foto © Martin Münch



03 Auch die Mati Schreinerei schafft
Einkommen.
Foto © Martin Münch



04 Geduldig warten die Menschen auf ihren
„Termin“ in der Gesundheitsambulanz.
Foto © Martin Münch